

Sie fahren seit 20 Jahren auf Straßenbahnen ab

Depotfest Jubiläum für die Freunde der Augsburger Straßenbahnen

VON NINA SCHLEIFER

Wenn er von Straßenbahnen erzählt, fangen seine Augen zu leuchten an: Herbert Waßner gründete vor 20 Jahren den Verein „Freunde der Augsburger Straßenbahnen“. Seitdem ist die Anzahl der Vereinsmitglieder förmlich explodiert. „Mit sieben Mitgliedern gründeten wir den Verein, heute haben wir 550“, erzählt Waßner am Rande des Depotfestes, das jährlich in der Blücherstraße gefeiert wird.

Stolz zeigt Waßner den Triebwagen Nummer 179, Baujahr 1936, der von ihm und weiteren Straßenbahn-Freunden zwei Jahre lang in etwa 200 Arbeitsstunden restauriert wurde. Nur an die Elektrik müssen Fachleute ran. Ziel ist es, dass der Triebwagen bei der Eröffnung der Linie 6 fahren kann. Die Wiederherstellung kostet – daher wird händelnd nach Sponsoren gesucht.

Auf die Frage, woher der unermüdliche Einsatz für die alten Trams kommt, antwortet der 63-jährige Waßner mit einem milden Lächeln: „Es ist einfach die Liebe zu den Fahrzeugen. Kaum jemand kümmert sich sonst darum“, erzählt er. „Dabei sollten unsere

Enkel erfahren, mit welchen Trams man früher in die Arbeit fuhr. Das ist ein großer Teil Augsburger Geschichte.“ Waßner, der bereits als Kind sein Taschengeld in Postkarten mit Tram-Motiven investierte, war 37 Jahre lang Verkehrsmeister, Bus- und Tram-Fahrer.

Um den Nachwuchs muss er sich allerdings kaum Sorgen machen: Sein Verein hat bundesweit die meisten Mitglieder und beim Depotfest werden jährlich viele Kinder angelockt. So wie Simon und Roman Baier. Die 10- und 8-jährigen Brüder haben ihre Begeisterung von Mama Margot geerbt. „Die Straßenbahnen gehören einfach zum Augsburger Stadtbild dazu“, sagt sie. Die Jungs finden vor allem toll, wie viele Knöpfe und Hebel in den alten Trams sind. „Am coolsten ist die alte Tram mit dem Schneepflug vorne“, erzählen sie. Dass die bereits im Jahr 1898 gebaut wurde, erstaunt sie. Sie können sich kaum vorstellen, dass eine Tram schon über 110 Jahre alt sein kann – und dabei sogar noch fahrtüchtig ist.

► Bei uns im Internet

Bilder von Augsburgs alten Trams
augsburger-allgemeine.de



Hat seine Freude an alten Trams und dem steten Wachstum des Vereins: Straßenbahnfreunde-Vorsitzender Herbert Waßner.

Foto: Kaya